

CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der Bezirksvertretung Köln - Kalk

Herrn Bezirksbürgermeister
Winfried Dohm
Rathaus Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273

51103 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 11.12.2008

AN/2554/2008

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	11.12.2008

**Freiwillige Feuerwehr Brück braucht eine Perspektive
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 11.12.2008**

Sehr geehrte Herren,

die Antrag stellenden Fraktionen bitten den folgenden Ersetzungsantrag auf die Tagesordnung zu setzen. Bereits im Juni 2007 hatte die Bezirksvertretung auf Initiative der CDU die Verwaltung beauftragt, für die Freiwillige Feuerwehr Brück einen neuen Standort zu suchen. Nachdem mehrere Nachfragen nach dem Sachstand ohne Ergebnis blieben, hat die CDU in einer Anfrage am **19.06.2008** in einer Anfrage um Darstellung der bisherigen Bemühungen gebeten und hierbei auch konkrete Standorte benannt. Die Antwort hierzu liegt **nach fast sechs Monaten heute** unter TOP 9.1.7 vor. Aus der Antwort ergibt sich, dass nach den bisherigen Prüfungen letztlich drei Standorte für eine engere Wahl übrig geblieben sind. Vor einer abschließenden Entscheidung sehen die Antrag stellenden Fraktionen jedoch noch weiteren Klärungs- und Erläuterungsbedarf.

Die Antrag stellenden Fraktionen bitten deshalb die Bezirksvertretung folgendes zu beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk einen Beschlussentwurf einzubringen, der alternativ die drei in der Mitteilung aufgeführten Standorte „Eiskaulenweg/Oberer Bruchweg“,**

„Oberer Bruchweg“ und „Pohlstadtsweg“ als Vorschläge zur Abstimmung stellt. Zusätzlich zu den bisherigen Erläuterungen ist darzustellen, in welchem Zeitraum jeweils eine planerische und bauliche Realisierung möglich wäre. Hierbei sind auch soweit möglich die Risiken einer Verzögerung durch eventuelle Klagen betroffener Anwohner offen zu legen sowie die Auswirkungen einer Bebauung auf die unmittelbare Nachbarschaft und auf den Freiraum Brück/Rath/Heumar/Neubrück darzustellen.

- 2. Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich mit der Eigentümerin/Verpächterin des bisherigen Standortes der Freiwilligen Feuerwehr Brück Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, einen Verbleib der Freiwilligen Feuerwehr bis zur Fertigstellung des neuen Standortes zu sichern.**
- 3. Die Verwaltung wird aufgefordert, unabhängig von der Standortentscheidung ein Änderungsverfahren zu dem Bebauungsplan „Oberer Bruch“ einzuleiten mit dem Ziel, gemäß den damaligen politischen Entscheidungen eine Bebauung östlich Eiskaulenweg auszuschließen und die dort gelegenen Baufelder dauerhaft zu entfernen.**

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

gez. Karin Schmidt
Fraktionsvorsitzende
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen